

Stellungnahme	Datum: 29.08.2014	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Hauptamt	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Installation einer Stromversorgung für I-Pad in Verbindung mit einer elektronischen Abstimmungstechnik		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
03.09.2014	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

Beschlussvorschriften: § 38 KV MV

bereits gefasste Beschlüsse: 2012/AN/3311, 2012/IV/3763

Sachverhalt:

Für die Bürgerschaftssitzung am 5. September 2012 wurde eine Informationsvorlage zur Verbesserung der Sitzungsbedingungen im Bürgerschaftssaal vorgelegt. Die Vorlage enthält auch die Maßnahme „Voraussetzungen für elektronische Abstimmungen“. Es wurde angezeigt, dass für die Umsetzung dieser Maßnahme umfangreiche Verkabelungen an den Endplätzen der Bürgerschaftsmitglieder erforderlich sind. Deshalb wurde diese Maßnahme zunächst zurückgestellt.

Die Verwaltung prüft, ob zwischenzeitlich andere technische Lösungen für die elektronische Abstimmung, die keine baulichen Veränderungen bzw. neue Verkabelungen erfordern, zum Einsatz kommen können.

Die Installation einer Stromversorgung für IP-Pads erfordert aber eine umfangreiche Verkabelung durch den Anbau von Steckdosen an den Endplätzen der Bürgerschaftsmitglieder und wird durch die Verwaltung aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt. Die neuen I-Pads der Bürgerschaftsmitglieder verfügen über eine Akkubetriebszeit von 8 Stunden.

Die Ergebnisse werden mit den erforderlichen finanziellen Mitteln Ende 2014 der Bürgerschaft als Information vorgelegt.

in Vertretung

Dr. Chris Müller
Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung und
1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters

